

Aus dem Gemeinderat Suhr

Regionales Chronischkrankenheim notwendig

Im Auftrage des Gemeinderates Aarau hat die Regionalplanung Aarau und Umgebung eine Untersuchung über die Altersplanung in unserer Region durchgeführt. Es ergibt sich daraus die dringende Notwendigkeit, an die Schaffung eines Chronischkrankenheimes heranzutreten. Die Behördenvertreter des Bezirks werden zu einer ersten Aussprache eingeladen, um sich durch den Kantonsarzt, Dr. med. Pfisterer, und weitere Persönlichkeiten über den einzuschlagenden Weg orientieren zu lassen.

Das Industrie- und Gewerbeamt des Kantons Aargau hat dem Verband Aargauischer Käse- und Milchgenossenschaften für die Neubauten im Helgenfeld die Bewilligung zum Einbau eines Benzintanks zu 50 000 Litern sowie für den Einbau von fünf Unterflurtanks zur Lagerung von 50 000 Litern Dieselöl und 200 000 Litern Heizöl in speziellen Kellerräumen erteilt.

Karl Kyburz, Obmann der Kreisschätzungskommission I, Unterentfelden, teilt mit, dass seine Kommission demnächst mit den generellen Neuschätzungen der landwirtschaftlichen Grundstücke und Gebäulichkeiten in Suhr beginnen werde.

Die Baudirektion teilt unter dem Vorbehalt abschliessender Ausmessungen mit, dass für den Nationalstrassenbau im Gemeindebann Suhr insgesamt ca. 74 000 Quadratmeter ortsbürgerlicher Waldboden beansprucht wurden. Die genaue Ueberprüfung durch Forstamt und Forstkommission vorausgesetzt, kann hierfür mit einer Nettoentschädigung von 185 000 Franken zuzüglich des vorzeitigen Abtriebs 75 135 Franken, total mit 260 135 Franken gerechnet werden.

Anstelle des aus Altersgründen zurückgetretenen Gemeindegliederten Fritz Brugger, Ingenieur, wird ab 1. Januar als neuer Abgeordneter für die Gebäudeschätzungen mit dem Kreisschätzer Paul Wassmer, pensionierter Ortspolizist, ernannt.

Dem kantonalen Veterinäramt sind für die neue Amtsperiode folgende Gesamterneuerungswahlen eröffnet worden: Viehinspektor: Keller Martin, Ortspolizist; Stellvertreter: Gygli Peter, Ortspolizist; Fleischschauer: Dr. med. vet. Emil Grüter, Tierarzt, Aarau; Stellvertreter 1: Keller Martin, Ortspolizist; Stellvertreter 2: Gygli Peter, Ortspolizist; Wasenmeister (zur Verdolbung von Tierkadavern): Steiner Ernst, Bannwart, bei dessen Verhinderung wird die Bauverwaltung einen Stellvertreter bezeichnen.

Die langjährige Lehrerin an der Unterstufe, Frl. Erismann, tritt auf Ende Schuljahr 1969/70 altershalber von ihrem Lehramt zurück. An ihrer Stelle schlagen Gemeinderat und Schulpflege als Nachfolgerin vor: Fischer Barbara, 1948, wohnhaft in

Altersgenossenverein Aarau und Umgebung

Wir erweisen unserem verstorbenen Mitglied
Fritz Müller

die letzte Ehre.

Abdankung: Samstag, den 21. Februar 1970. Besammlung um 11 Uhr im Krematorium (kleine Abdankungshalle).

Gemeinde Aarau Bestattungsanzeige

Am 18. Februar 1970 ist gestorben

Müller-Tauderer Walter Fritz

geboren 1890, gewesener Marmorist, von Aarau, in Aarau, Bündtenweg 15.

Abdankung am Samstag, den 21. Februar 1970, 11 Uhr in der kleinen Abdankungshalle im Rosengarten (Friedhof).

Liestal; anstelle der zurücktretenden Arbeitsschullehrerin, Frl. Stalder, wird von den gleichen Behörden zur Wahl empfohlen: Franciska Sigwart, 1947, wohnhaft in Dietikon. Die öffentlichen Wahlen werden im Laufe des Frühjahres durchgeführt. – Gemeinderat und Schulpflege wählen an das vom Erziehungsdepartement auf Beginn des Schuljahres 1970/71 bewilligte Sekundarschulvikariat Frl. Elisabeth Bertschi, 1944, Steinfeldstrasse, Suhr.

Die Ortsbürgergemeinde hat im Signalhau einen neuen Geräteschuppen erstellt, wofür sich die Baukosten auf 34 207 Franken belaufen. An das Aargauische Versicherungsamt wird das Gesuch um Ausrichtung der seinerzeit für die im vordern Obertel zurückgestellten Brandentschädigungen im Betrage von 1340 Franken gestellt.

Oskar Schärer-Zubler, Landwirt, Hunzenschwil, will in den «Holzmatten», Gemeindebann Suhr, eine landwirtschaftliche Siedlung bauen lassen. Das Zuführen von Trink- und Löschwasser sowie das Erstellen des Anschlusses an das Strassennetz erfolgt von der Gemeinde Hunzenschwil her. Die Belieferung der Siedlung mit elektrischer Energie wird durch das Elektrizitätswerk Suhr übernommen. Das Baugesuch ist zur öffentlichen Planaufgabe ausgeschrieben.

Gegen die Erweiterung der K u n s t e i s b a h n durch ein zweites Eisfeld ist fristgerecht Einsprache erhoben worden. Es wird gestützt auf Artikel 117 BO eine gemeinderätliche Vermittlungsverhandlung angesetzt.

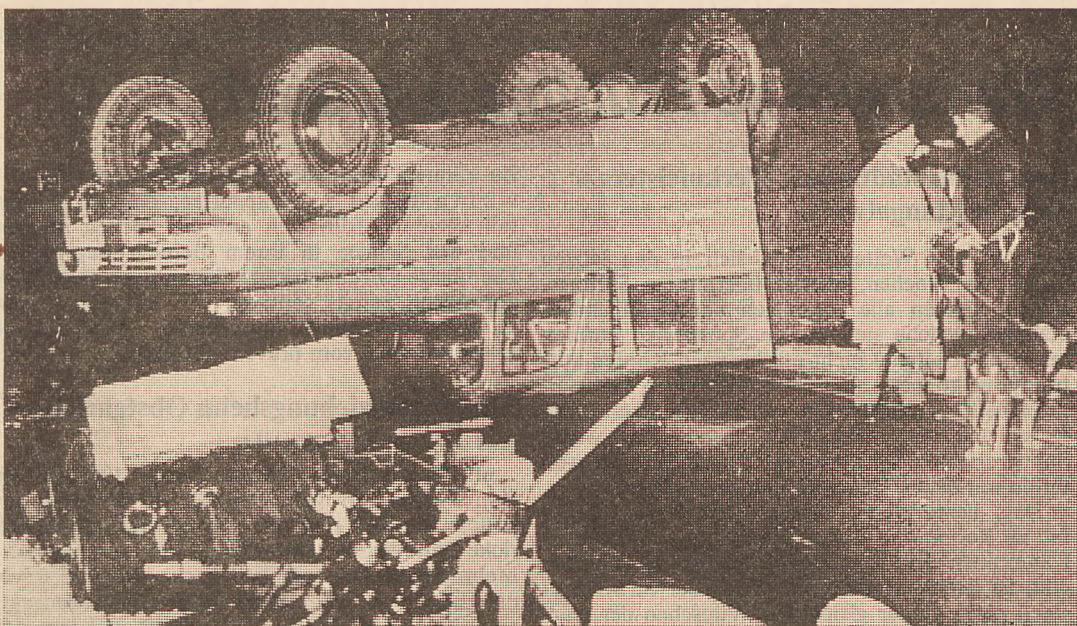
Mit den Einsprechern gegen die Neubauten des Verbandes Aargauischer Käse- und Milchgenossenschaften im Helgenfeld hat eine zweite abschliessende Vermittlungsverhandlung durch den Gemeinderat stattgefunden. Anlässlich der nächsten Sitzung wird der Rat endgültig Beschluss fassen.

Generalversammlung der CMV-Sektion Aarau

Ständerat Reimann als Referent

GZ. Es ist im Leben einer Sektion des Christlichen Metallarbeiterverbandes der Schweiz seit jeder Tradition, dass die Generalversammlung im neuen Jahr immer recht frühzeitig durchgeführt wird. Damit will man beizeiten den Schlussstrich unter das vergangene Tätigkeitsjahr ziehen. Am 14. Februar tagte unsere Sektion im «Bad» in Oberentfelden. Die verschiedenen Berichte vermittelten einen recht guten Ueberblick über die Tätigkeit unserer aufgeschlossenen Arbeitnehmerorganisation. Das Wahlgeschäft konnte auch in diesem Jahr, trotz Rücktritts eines sehr aktiven Vorstandsmitgliedes, ohne Schwierigkeiten erledigt werden. Anstelle dieses einen abtretenden Kollegen wurden sogar drei initiativ Nachfolger gefunden. Gerade das wird sich bestimmt zum Nutzen der Sektion auswirken.

Dem Sektionsvorstand wurde auch dieses Jahr für seine uneigennützig Arbeit der beste Dank ausgesprochen. Es gehört zur Tradition, dass der Referent für eine angenehme Atmosphäre sorgt. Es war Ständerat Robert Reimann. In einer instruktiven Ansprache befasste er sich mit dem Thema «Der Mensch und die Wissenschaft im 20. Jahrhundert». In leicht fasslicher Art beschäftigte er sich mit den wissenschaftlichen und technischen Leistungen der heutigen Menschheit, und der Hinweis auf Forschung und Entwicklung stand im Mittelpunkt seiner Ausführungen. Ueber Atomenergie, Physik, Chemie, Molekularbiologie, Kreislauforschung, Quarzuhren, Computertechnik und Elektronik war die Rede bis zum automatischen Sprachenübersetzer, zur zentralen Informationsstelle für jeden Menschen, zu selbstdenkenden Computern und zum künstlichen Leben. Grosser Applaus erntete der Referent mit seinen Ausführungen.



Buchser Feuerwehrauto überschlug sich

-hf- Unmittelbar bei der Schafisheimer «Schoren-Kreuzung» überschlug sich am Donnerstagabend kurz nach 19 Uhr das Buchser Feuerwehrauto. Dabei wurde das sich auf seiner routinemässigen wöchentlichen Übungsfahrt befindende Fahrzeug schwer beschädigt; die beiden Insassen blieben aber glücklicherweise unverletzt.

Wie man uns am Unfallort erzählte, soll sich der Unfall folgendermassen abgespielt haben: Der Chauffeur des von Buchs in Richtung Lenzburg fahrenden Feuerwehrautos wollte auf der berühmten «Schoren-Kreuzung» an einem offensichtlich nach Richtung Schafisheim eingespurten Personenwagen vorbeifahren.

Als sich das rote, rund dreieinhalb Tonnen schwere Buchser Fahrzeug fast auf gleicher Höhe mit dem Abbieger befand, fuhr dieser plötzlich geradeaus weiter.

Der Lenker des Feuerwehrawagens wich nach links aus, musste aber wegen des Strassenteilers das Steuer sofort wieder nach rechts reissen. Dabei kam sein Fahrzeug auf der glitschigen Fahrbahn ins Schleudern, touchierte einen entgegenkommenden PW, dessen ganze linke Seite eingedrückt wurde, überschlug sich dann etwa hundert Meter hinter der Kreuzung und blieb schliesslich mitten auf der Strasse auf dem Dach liegen.

Die Bergung des zerbeulten Havaristen könnte man fast als Demonstration für zweckmässiges Vorgehen bei Unfällen bezeichnen, denn knapp eineinhalb Stunden nach dem Unfall war ausser zerwühltem Schnee vom ganzen Verkehrsglück nichts mehr zu sehen. Die Buchser Feuerwehr hatte nämlich die Bergung selbst übernommen.

Während der Zeit, in der das fast noch neue, erst 1963 gekaufte und 8770 Kilometer gefahrene Feuerwehrauto ausser Dienst ist, wird der Buchser Feueralarm gleichzeitig über Aarau geleitet, so dass im Notfall keine Verzögerung eintritt und Aarau sofort zu Hilfe eilt.

Diese Generalversammlung zeugte einmal mehr von der Stabilität der Sektion Aarau des Christlichen Metallarbeiterverbandes.

Küttiger Zivilstandsnachrichten Januar 1970

Geburten. 1. Wehrli Dominique Bruno, des Bruno, kaufm. Angestellter, von und in Küttigen, und der Erika geb. Müller. 7. Toma Riccardo, des Cosimo, ital. Staatsangehöriger, in Küttigen, und der Anna geb. Schirinzi. 13. Schwab Jonathan, des Heinz Willi, Zeichner, von Gals BE, in Küttigen, und der Liselotte geb. Herzog. 14. Frei Roman, des Martin August, dipl. Malermeister, von Au SG, in Küttigen, Rombach, und der Maria Ida geb. Eugster. 20. Müller Reto Gottlieb, des Carl, Bauführer, von Zofingen, in Küttigen, Rombach, und der Ursula geb. Baumann. 26. Cantarella Giuseppe, des Salvatore, ital. Staatsangehöriger, in Küttigen, Rombach, und der Lucia geb. Giannetto. 28. Hasler Daniela Paula, des Oskar, Metzger, von Leimiswil BE, in Küttigen, und der Paula Marie geb. Schwarb. 29. Muniz Manuela, des Manuel, Schweizer, span. Staatsangehöriger, in Küttigen, Rombach, und der Maria-Sol geb. Fernandez.

Trauungen. 23. Zingg Reinhard, Mechaniker, von Busswill bei Melchnau BE, in Küttigen, und Huber Therese, von Jona AG, in Muhen.

Todesfälle. 5. Blattner-Ritter Anna Emilie, geb. 1886, von und in Küttigen, Rombach. 9. Acklin-Stänz Elsa, geb. 1921, von Herznach, in Küttigen. 13. Curty-Kronenberg Rudolf, geb. 1914, Zugschneider, von Alterswil, in Küttigen. 24. Bolliger-Zen-Ruffinen Olga, geb. 1900, von und in Küttigen, Rombach. 30. Kuhn Ernst, geb. 1890, von Suhr, in Küttigen.

Aus der Aarauer Stadtchronik

Im Jahre 1667 regierte die Pest in Aarau, und es starben daran 120 Menschen. Die Stadt wurde «in den Bann getan» und ihr Markt für drei Monate nach Gränichen verlegt. Andernorts wütete die Pest noch viel stärker als in Aarau. In Brugg zum Beispiel raffte sie mehr als 500 Menschen dahin.

Hinweise

Ausfall einer Vorstellung in der Innerstadtbühne

(Mitg.) Das Gastspiel Colin Wilkie und Shirley Hart von heute Freitagabend fällt krankheitshalber aus.

Bereits bezahlte Eintrittskarten können an der Vorverkaufskasse zurückgegeben werden.

Turnerabend in Rohr

(Eing.) Jetzt ist es soweit. Der morgige Turnerabend wird im üblichen Rahmen «über die Bretter» gehen: Turnen und Reigen in bunter

Erismann
SCHÖNENWERD
064 41 15 17

Samstag, 21. Februar 1970		
07.00	Sörenberg	15.—
Sonntag, 22. Februar 1970		
06.15	Engelberg	15.—
06.15	Sörenberg	15.—
06.15	Stoos	15.—
06.15	Dallenwil/Wiesenberg	14.—
09.00	Fahrt ins Weisse nach Engelberg (inkl. Pferdeschlittenfahrt)	22.50

Bons bei Skifahrten. 9 Bons = 1 Gratisfahrt
Studenten und Lehrlinge mit Ausweis Fr. 2.— Ermässigung; Kinder unter 16 Jahren halber Fahrpreis.

Ostern 1970

Auslandreisen	Abfahrt	Tage	Ziel	Preis
26. 3.	4 1/2	Paris	*205.—/280.—	
27. 3.	4	San Remo — Genua	222.—	
		Rapallo		
23. 3.	3	Veltlin — Gardasee — Val di Sole	179.—	

* = ohne Mittag- und Nachtessen
Verlangen Sie bitte unsere Detailprogrammel

Anmeldungen auch bei Gattiker, Kasinostrasse 40, Aarau, Telefon 22 45 94

Kölliklen, den 19. Februar 1970

DANKSAGUNG

Wir durften während der Erkrankung und beim Hinschied meines lieben Gatten, unseres lieben Vaters und Grossvaters

Otto Matter-Keller


so viel Teilnahme und Liebe erfahren, dass wir tief bewegt allen danken möchten. Besonders danken wir denen, die durch Blumenspenden oder Einzahlungen an den Altersheimfonds und ihr persönliches Erscheinen an der Abschiedsfeier den lieben Entschlafenen ehrten. Vielen Dank auch der Musikgesellschaft Kölliklen für ihr ehrendes Spiel.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Martha Matter-Keller

Immer gut bedient im Fachgeschäft für Mal- und Zeichenartikel



Ernst Glanzmann AG, Aarau
am Bahnhofplatz, Tel. (064) 22 75 62
Erstes Fachgeschäft für Mal-, Zeichen- und Dekorations-Artikel



Abendunterhaltung

Frauenturnverein
Damenturnverein
Turnverein
Mädchenriege
Jugendriege
Rohr

Samstag, 21. Februar 1970, 20.00 Uhr
in der Turnhalle Rohr

Eintritt: Fr. 3.—
Saalabzeichen Fr. 1.—
Kassaaöffnung:
19.15 Uhr

1. Teil: Reigen/Turnen
2. Teil: Theater, Einakter:
En Inspäktion i de guete alte Zyt
In der Pause Tombola
Tanz mit dem Orchester Evergreens, Egliwil
Freundliche Einladung:
Die Vereine und der Wirt
Familie Schaffner-Meier, Gasthof Rössli

51.899.523/5